

SCHUL- WETTBEWERB

Schulgestaltung
von Lehrlingen
in Form eines
Kundenauftrages



Lehrlinge gestalten einen Schulraum

Bundesweiter Berufsschulwettbewerb im Schuljahr 2016/ 17

Oberösterreich - Berufsschule Linz 9

Niederösterreich - Landesberufsschule Lilienfeld

Tirol – Fachberufsschule Absam

Kärnten – Fachberufsschule Völkermarkt

Salzburg – Landesberufsschule Wals

Wien – Berufsschule für Holz, Klang, Farbe, Lack

Steiermark – Berufsschule Graz 6



SCHUL- WETTBEWERB

Schulgestaltung
von Lehrlingen
in Form eines
Kundenauftrages



Sehr geehrtes Lehrerteam,

es freut uns, dass wir gemeinsam mit Herrn Duhs von der LBS Lilienfeld einen österreichweiten Wettbewerb mit den Landesberufsschulen initiieren konnten.

Unser Anliegen war es, den Inhalt des Wettbewerbs möglichst praxisnah, flexibel und fächerübergreifend zu gestalten.

Lehrlinge gestalten einen Schulraum

Alles ist möglich!

Ein Klassenzimmer, oder das Lehrerzimmer bis hin zu einem Teilbereich des Flurs oder der Aula!! Wo ihr Schulgebäude eine Gestaltungsebene zulässt und es sinnvoll ist!
(max. Wandflächen von ca. 120m²)

Der Auftrag soll wie ein Kundenauftrag kompetenzorientiert und fächerübergreifend gelöst werden und Themen wie Untergrundprüfung, Materialauswahl, Entwurf enthalten.

Das Material für die Realisierung des Wettbewerbsprojekts wird von der Fa. Sto zur Verfügung gestellt.

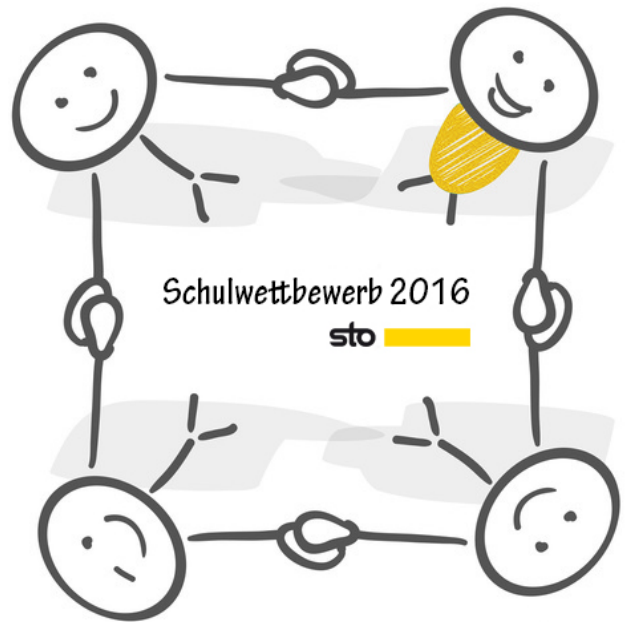
Präsentation: Die Projekte sind vor einer Jury von einem Team, das die jeweilige Schule vertritt, mündlich und schriftlich zu präsentieren. (Dauer: 15- 20 Min.)

Jury: Vertreter der Landesinnungen, 1 Vertreter der Fa. Sto

Datum / Zeit: KW 48, Wochentag wird noch bekannt gegeben.
Beginn 8:30 Uhr, Ende ca. 16:00 Uhr

Ort: LBS Lilienfeld/ NÖ; Anreise und Übernachtung am Vortag möglich;
kostenfreie Übernachtung im Schülerwohnheim;
Fahrtkosten werden von der Fa. Sto ersetzt (KM Geld- 0,37Euro)

Preis: 1. Preis: 1.000€, 2. Preis: 300€, 3. Preis: 200€



Ablauf

Beginn 8:30 Uhr;
3 Präsentationen zu je 20 Min
9:30 Uhr: Pause 10-15 Min.
4 Präsentationen zu je 20 Min
11:30 Uhr: Mittagessen
anschliessend Jursitzung
ab 14:00 Uhr Siegerehrung

Kosten:

1.500€ Preisgelder, Fa. Sto
ca. 1.100€ Fahrtkosten, Fa. Sto
Materialbereitstellung für Realisierung, Fa. Sto
Kleine Anerkennungspreise, Fa. Sto
Mittagessen, LBS Lilienfeld, Herr Duhs
Übernachtungsmöglichkeit bei Endpräsentation; LBS Lilienfeld, Herr Duhs

Materialinfo:

Jede Schule bekommt ein Set Broschüren für Innenfarben, Spachtelmassen, StoColor Climasan, Verarbeitungsrichtlinien kreative Innenraumbeschichtungen DC 14 / 15, und einen Koffer mit StoColor Farbkarten.

Weitere Infos finden Sie unter www.sto.at (Produkte / Produktprogramm/ Innenraum)

Verarbeitungsfilme unter youtube: <https://www.youtube.com/user/StoGesmbH>

Verarbeitungstechniken der Design Collection Interior 14115

Alle wiedergeben



Projektleitung:

DI Pritz Claudia
Sto GmbH
c.pritz@sto.com
0676 88331234

Ing. Gerhard Duhs
LBS Lilienfeld, NÖ
gerhard.duhs@lbslilienfeld.ac.at
02762 5467012

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Claudia Pritz



STO Schulwettbewerb 2016



Entstehung

Im Laufe der Vorbereitung des Bundesseminares „Farbe – Gesundheit – Lernförderung“ für BerufsschullehrerInnen aus ganz Österreich an der LBS Lilienfeld im November 2015 entstand die Idee, das Gelernte in Form eines österreichweiten Wettbewerbes umzusetzen. Dabei konnte die Firma STO als Partner gewonnen werden.

Wettbewerbskriterien

Die TeilnehmerInnen einigten sich auf eine kompetenzorientierte und fächerübergreifende Schulraumgestaltung, die als Kundenauftrag ausgeführt werden sollte.

Danach wurde ein Bewertungsvorschlag an alle teilnehmenden Schulen übermittelt. Anschließend wurden deren Ergänzungen in die Bewertungskriterien eingearbeitet. Als Ergebnis standen die verbindlichen Wettbewerbskriterien fest, die von der Jury als Bewertungsunterlage verwendet wurden.

Jurymitglieder

Bundesinnungsmeister KommR Erwin Wieland, die Landesinnungsmeister aus Tirol mit LIM Rainer Höck, Salzburg mit LIM Herbert Mack, Steiermark mit LIM KommR Alois Feuchter, Niederösterreich mit LIM KommR Helmut Schulz, der auch Präsident der Europäischen Malerunion ist und Wien mit BIMStv.LIM Andreas Denner weiteres vom Landesschulrat für NÖ Herr BerSi RegR Bruno Bohuslav und der Vertreter der Firma STO - Franz Streimelweger.



Begrüßung



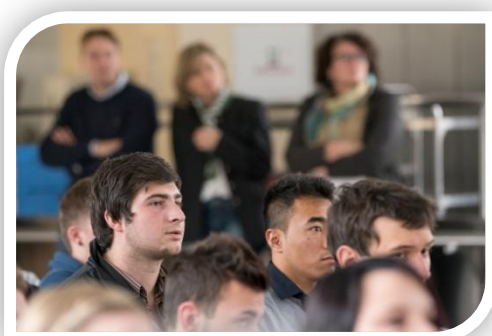
Nach einer Begrüßung durch BD Ing. Johann Atzinger und Dipl.Ing.Claudia Pritz von der Firma STO erfolgte die Präsentation der Projekte vor großem Publikum.

Bewertung – mündliche Präsentation

Die Bewertung wurde in zwei Teilen durchgeführt. Der erste Teil bestand aus der mündlichen Präsentation durch die Lehrlinge. Dafür standen 15 min Zeit zur Verfügung. Die Beurteilung der Jury erfolgte anhand der Bewertungskriterien.



Die Kreativität der verschiedenen Projekte erregte Aufmerksamkeit und Staunen beim Publikum und bei der Jury.



Jury - Bewertungsblatt

Schulgestaltung in Form eines Arbeitsauftrages

	max. Punkte	
Kundenerstgespräch – Deutsch und Kommunikation	3	
Erstkontakt - Was will der Kunde? Bedarfsfindung, Termin,...		
Planung - Fachtechnologie	20	
Untergrundprüfung	4	
Arbeitsschritte	4	
Ausmassetmittlung	4	
Materialberechnung	4	
Materialauswahl	4	
Gestaltung - Fachzeichnen	40	
Entwurfsausführung - Pinsel+Farbe	7	
Entwurfsausführung - PC	3	
Kreativität	15	
Entwurfsidee – Wie originell ist die Gestaltung? Nimmt die Idee auf die Zielgruppe Rücksicht?		
Farbgestaltung	15	
Ist ein Farbkonzept (z.B. Farbharmonie, Farbkontrast, ..) erkennbar? Nimmt die Farbgestaltung auf die Zielgruppe Rücksicht? Wie wirkt die Gestaltung auf mich? (Gesamteindruck)		
Kundenberatung – fächerübergreifend	9	
Deutsch und Kommunikation	Präsentation der Farbwürfe, Beratung bei der Materialauswahl - Nachhaltigkeit, Umweltbelastung,....	3
Politische Bildung		3
Wirtschaftskunde+Schriftverkehr	z.B. Angebotserstellung,..	3
Umsetzung – Ausführung – Praktische Arbeit/ Projektpraktikum	10	
Wie gut wurde die Planung und Gestaltung im Raum oder auf Musterplatten umgesetzt?		
Rechnungslegung - Rechnungswesen	3	
Arbeitszeit- und Materialerfassung, Rechnungserstellung, Nachkalkulation ,....		
Präsentation der Arbeit	15	
Mündliche Präsentation – visuelle Hilfsmittel (Powerpoint, Plakat,...), Struktur, Verständlichkeit, Körpersprache, freies Sprechen,...		10
Schriftliche Dokumentation - Präsentationsmappe		5
Gesamtpunkte	100	

Bewertung – schriftliche Dokumentation und Zusammenfassung

Im zweiten Teil der Bewertung zog sich die Jury zurück, bewertete die schriftliche Dokumentation die jedem zur Verfügung stand und fasste am Ende die Ergebnisse aller Jurymitglieder zusammen.



Graffitiworkshop

Während der Jurysitzung wurde ein Graffitiworkshop mit zwei Wiener Künstlern für die TeilnehmerInnen des Wettbewerbes angeboten, wobei tolle Arbeiten entstanden.



Siegerehrung

Am Beginn der Siegerehrung betonte BerSi RegR Bruno Bohuslav die hervorragende Umsetzung des kompetenzorientierten Unterrichtes bei diesem Wettbewerb, Bundesinnungsmeister KommR Erwin Wieland hob die kreativen, hochwertigen Leistungen der Lehrlinge hervor, der Präsident der Europäischen Malerunion LIM KommR Helmut Schulz unterstrich den Stellenwert der dualen Ausbildung in Österreich und den Vorbildcharakter dieser Ausbildung für Europa und Dipl.Ing. Claudia Pritz von der Firma STO machte klar wie wichtig die Förderung von Lehrlingen ist, da für die Verarbeitung hochwertiger Materialien gut ausgebildete Fachkräfte notwendig sind.



BerSi RegR Bohuslav



BIM KommR Wieland



LIM KommR Schulz



Dipl.Ing. Pritz



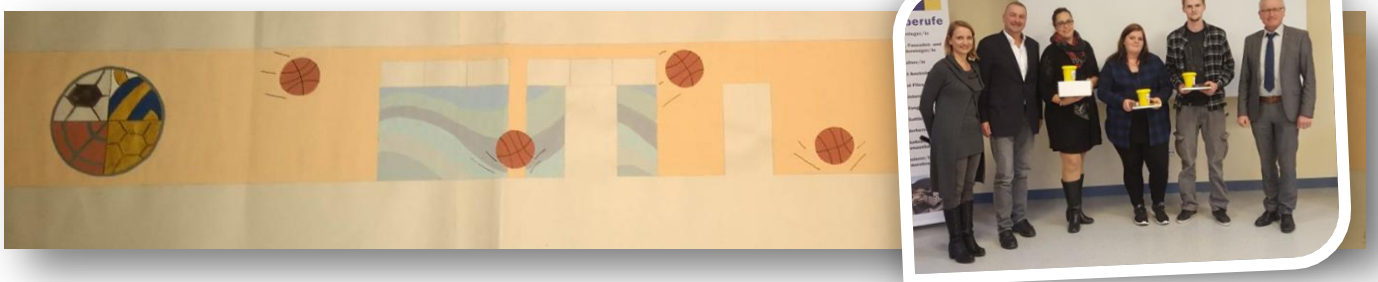
Spannung im Publikum und ein Danke für die Projektleitung – Dipl.Ing.Caudia Pritz von der Firma STO und Ing. Gerhard Duhs von der LBS Lilienfeld.

Präsentation 1 - Wien – Berufsschule für Holz, Klang, Farbe & Lack - 4.Platz



Raum der Elemente

Präsentation 2 - Tirol – TFBS für Bautechnik und Malerei – 4.Platz



Bälle und Dynamik für die Ballsportschule

Präsentation 3 - Kärnten – Fachberufsschule Völkermarkt – 1.Platz



Lounge Area

Präsentation 4 - Steiermark – LBS Graz 6 – 3.Platz



Kubismus und Malerhandwerk

Präsentation 5 - Oberösterreich – BS Linz 9 – 2.Platz



Begegnungszone

Präsentation 6 - Salzburg – LBS Wals - 4.Platz



Illusionsmalerei in versch. Techniken

Präsentation 7 - Niederösterreich – LBS Lilienfeld - 4.Platz



Der Entwurf von Carmen Diel wurde von den 1. Und 2. Malerklassen im 1. Lehrgang 2016/17 umgesetzt. Sie wurden dabei von den Lehrern Martin Stelzhammer, BEd, Dipl.Päd. Andreas Enne, Dipl.Päd. Konrad Fichtinger und Dipl.Päd. Hubert Reichel unterstützt

Die mündliche Präsentation erfolgte durch Sarah Porrantz und Raphael Fuchs aus der 3.Malerklasse und sie wurden von den Lehrerinnen Veronika Köberl, BEd und Dipl.Päd. Sylvia Kraft betreut.

Für die Projektkoordination war Ing.Gerhard Duhs verantwortlich.



Zum ersten Platz beim Maler-Wettbewerb gratulierten Direktor-Stellvertreter Gerhard Duhs, Bundesinnungsmeister Erwin Wieland, Landesinnungsmeister Helmut Schulz, Berufsschulinspektor Bruno Bohuslav, Direktor Johann Atzinger (v. r.) und Claudia Pritz (l.) den Vertretern der Berufsschule Völkermarkt.

Foto: Krizanic-Fallmann

Maler-Lehrlinge zeigten ihr Können

Landesberufsschule | Ein österreichweiter Wettbewerb wurde in Lilienfeld durchgeführt. Viel Lob für Engagement der Jugendlichen.

Von Astrid Krizanic-Fallmann

LILIENFELD | Bunt, kreativ, vielfältig: Auf Initiative von Direktor-Stellvertreter Gerhard Duhs war letzten Donnerstag die Landesberufsschule Lilienfeld Austragungsort eines österreichweiten Maler-Wettbewerbes in Kooperation mit der Firma Sto.

Den Sieg holten sich die Lehrlinge der Berufsschule Völkermarkt in Kärnten, die eine Pausenhalle in eine Lounge umgestaltet hatten. Die Berufsschulen Linz und Graz belegten die weiteren Stockerplätze. Als Vierte

wurden gemeinsam die Berufsschulen Lilienfeld, Salzburg-Wals, Absam in Tirol und die Berufsschule für Holz, Klang, Farbe & Lack Wien gezählt.

„Es war ein toller Wettbewerb mit gelungenen Präsentationen der Projektarbeiten“, zollte Berufsschulinspektor Bruno Bohuslav Lob. Den bevorstehenden an Kompetenzen orientierten Lehrplan hätten die Teilnehmer schon umgesetzt, so Bohuslav. Die Entscheidung sei der Jury nicht leicht gefallen. „Jeder von euch kann sich als Gewinner fühlen“, ergänzte er.

Stolz auf die Jugend und ihre Leistungen zeigte sich ebenfalls Bundesinnungsmeister Erwin Wieland. „Mit Handwerk ist man für die berufliche Zukunft gewappnet“, sagte Wieland. Landesinnungsmeister Helmut Schulz, auch Vorsitzender der europäischen Malervereinigung, hob das duale heimische Ausbildungssystem hervor, das für andere Länder Vorbild sei. „Für unsere Materialien ist guter Nachwuchs notwendig“, meinte indes Claudia Pritz von der Firma Sto. Der Bewerb trage zudem zur „Horizontenerweiterung“ bei.

[StoDesign](#)[Konstruktionsdetails](#)[Farbkollektionen](#)[Mobile Anwendungen](#)[News](#)[ArchiPHYSIK Online](#)[Broschüren](#)[Silotechnik](#)[Ausschreibungen](#)[← Zurück](#)

Malerlehrlinge gestalten ihre Schule neu



Sto-Berufsschulwettbewerb 2016



Beim Sto-Schulwettbewerb 2016 haben Lehrlinge aus sieben Berufsschulen aus ganz Österreich einen ihrer Schulräume neu gestaltet. Eine Jury aus Bundesinnungsmeister Erwin Wieland, sechs Landesinnungsmeistern, NÖ-Landesschulrat Bruno Buhuslav und einem Sto-Vertreter beurteilte die kreativen Ergebnisse – das hochwertige Material kam ebenso von Sto. Über den ersten Platz und ein Preisgeld von 1.000 Euro freuen sich die Schüler der LBS Völkermarkt.

„Alles ist möglich!“ – so lautete die Vorgabe an die Maler-Lehrlinge, einem Teil ihrer Schule ein völlig neues Gesicht zu geben. Das Projekt war fächerübergreifend angelegt und als „Kundenauftrag“ kompetent und professionell auszuführen. Als am 1. Dezember 2016 die Ergebnisse in der Landesberufsschule Lilienfeld (NÖ) präsentiert wurden, staunte die Jury nicht schlecht: Die jungen Leute zeigten sehr kreative und perfekt ausgeführte Arbeiten.

Das Siegerteam der Fachberufsschule Völkermarkt gestaltete einen Lounge-Bereich in der Aula – edle Holzlasur und pastellige Farben inklusive. Das Preisgeld von 1.000 Euro, ebenfalls gesponsert von Sto, war ihnen sicher. Platz zwei ging an Linz, die ihre beeindruckende Präsentation mit dem Slogan: „Unsere Zukunft ist bunt“ beendeten. Auch in Graz wurde eine meisterhaft ausgeführte Grafik in einem sehr künstlerischen, kubistisch anmutenden Stil ausgeführt.

Profihandwerk braucht Top-Material

Für die Realisierung ihrer Ideen hatten die Schüler eine breite Palette an hochwertigen Sto-Materialien zur Auswahl, von Spachtelmassen über die luftreinigende Innenfarbe StoColor Climasan bis zu den exquisiten Beschichtungen der StoDesign Collection. „Wir sind stolz darauf, dass wir dem Handwerksnachwuchs mit diesem Wettbewerb eine Bühne bieten können“, sagt DI Walter Wiedenbauer, Geschäftsführer der Sto Ges.m.b.H. „Praxisnahe Arbeit wie diese bereitet junge Leute perfekt auf ihre weitere Karriere vor. Und ganz wichtig: Der direkte Kontakt zu den Ausbildungsstätten gehört für uns fix zur Unternehmensphilosophie.“

Kritische Jury, tolle Projekte

Neben der Berufsschule Lilienfeld, die auch als großzügige Gastgeber fungierten, gingen die Wiener Berufsschule für Holz, Klang, Farbe & Lack, die LBS Graz 6, die LBS Wals, die BS Linz 9, die Tiroler FBS für Bautechnik und Malerei sowie die Fachberufsschule Völkermarkt ins Rennen. Die „Auftraggeber“ und Juroren des Projekts konnten hochkarätiger kaum sein. Die Lehrlinge mussten mit ihrer Arbeit nämlich nicht nur Maler-Bundesinnungsmeister Erwin Wieland überzeugen, sondern auch die fünf Landesinnungsmeister Helmut Schulz (NÖ), Alois Feuchter (Stmk), Andreas Denner (W), Rainer Höck (T) und Herbert Mack (S). Sto-Experte Franz Streimelweger und der Landesschulrat von NÖ, Bruno Buhuslav, warfen ebenfalls einen kritischen Blick auf die Ergebnisse des Wettbewerbs.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der kreative Graffiti-Workshop für die Schüler mit den zwei Wiener Graffiti-Künstlern Robert Wogrin und Georg Haslitzer.

Pressemitteilung

Hier finden Sie alle Infos über den Berufsschulwettbewerb 2016 von Sto.

[Zur Pressemitteilung](#)

Video

Hier finden Sie eine Video des Sto-Berufsschulwettberbes 2016 in Lilienfeld.

[Zum Video](#)

Kreativer Nachwuchs: Lehrlinge gestalten ihre Schule neu

Landesberufsschule Völkermarkt gewinnt Sto-Schulwettbewerb 2016.

Niederösterreich. Professionelles Handwerk, kreative Nachwuchskräfte sowie Know-how und Material vom Profi: Beim Sto-Schulwettbewerb 2016 haben Lehrlinge aus sieben Berufsschulen aus ganz Österreich einen ihrer Schulräume neugestaltet. Eine Jury aus Bundesinnungsmeister Erwin Wieland, sechs Landesinnungsmeistern, NÖ-Landesschulrat Bruno Buhuslav und einem Sto-Vertreter beurteilte die kreativen Ergebnisse – das hochwertige Material kam von Sto. Über den ersten Platz und ein Preisgeld von 1.000 Euro freuten sich die Schüler der LBS Völkermarkt.

„Alles ist möglich!“

So lautete die Vorgabe an die Maler-Lehrlinge, einem Teil ihrer Schule ein völlig neues Gesicht zu geben. Das Projekt war fächerübergreifend angelegt und als „Kundenauftrag“ kompetent und professionell auszuführen. Als am 1. Dezember 2016 die Ergebnisse in der Landesberufsschule Lilienfeld (NÖ) präsentiert wurden, staunte die Jury nicht schlecht: Die jungen Leute zeigten sehr kreative und perfekt ausgeführte Arbeiten. Das Siegerteam der Fachberufsschule Völkermarkt gestaltete einen Lounge-Bereich in der Aula – edle Holzlasur und pastellige Farben inklusive. Das Preisgeld von 1.000 Euro, ebenfalls gesponsert von Sto, war ihnen sicher: Platz Zwei ging an Linz, die ihre beeindruckende Präsentation mit dem Slogan: „Unsere Zukunft ist bunt!“ beendeten. Auch in Graz wurde eine meisterhaft ausge-



Die Jury des Sto-Schulwettbewerbs mit Bundesinnungsmeister Erwin Wieland und den Landesinnungsmeistern Rainer Höck (T), Herbert Mack (S), Alois Feuchter (Stmk.), Helmut Schulz (NÖ), Andreas Denner (W), dem Sto-Experten Franz Streimelweger, Sto-Organisatorin Claudia Pritz und Landesschulrat von NÖ, Bruno Buhuslav.

führte Grafik in einem sehr künstlerischen, kubistisch anmutenden Stil ausgeführt.

Profihandwerk braucht Top-Material

Für die Realisierung ihrer Ideen hatten die Schüler eine breite Palette an

hochwertigen Sto-Materialien zur Auswahl, von Spachtelmassen über die luftreinigende Innenfarbe Sto-Color Climasan bis zu den exquisiten Beschichtungen der Sto-Design Collection. „Wir sind stolz darauf, dass wir dem Handwerksnachwuchs mit diesem Wettbewerb eine Bühne bie-

ten können“, sagt DI Walter Wiedenbauer, Geschäftsführer der Sto Ges.m.b.H. „Praxisnahe Arbeit wie diese bereitet junge Leute perfekt auf ihre weitere Karriere vor. Und ganz wichtig: Der direkte Kontakt zu den Ausbildungsstätten gehört für uns fix zur Unternehmensphilosophie.“

Kritische Jury, tolle Projekte

Neben der Berufsschule Lilienfeld, die auch als großzügige Gastgeber fungierten, gingen die Wiener Berufsschule für Holz, Klang, Farbe & Lack, die LBS Graz 6, die LBS Wals, die BS

© Alle Abbildungen: Sto.

Linz 9, die Tiroler FBS für Bautechnik und Malerei sowie die Fachberufsschule Völkermarkt ins Rennen. Was die „Auftraggeber“ und Juroren des Projekts anging, so konnten diese hochkarätiger kaum sein. Die Lehrlinge mussten mit ihrer Arbeit nämlich nicht nur Maler-Bundesinnungsmeister Erwin Wieland überzeugen, sondern auch die fünf Landesinnungsmeister Helmut Schulz (NÖ), Alois Feuchter (Stmk.), Andreas Denner (W), Rainer Höck (T) und Herbert Mack (S). Sto-Experte Franz Streimelweger und der Landesschulrat von NÖ, Bruno Buhuslav, warfen ebenfalls einen kritischen Blick auf die Ergebnisse des Wettbewerbs. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der kreative Graffiti-Workshop für die Schüler mit den zwei Wiener Graffiti-Künstlern Robert Wogrin und Georg Haslitzer.

Sto



Das Siegerteam aus Völkermarkt.

STO-Wettbewerb-Präsentation 01. Dezember 2016

TeilnehmerInnen

- Jury: 10 Personen
- 25 Personen
- BDS
- FZ 1-4
- Fichtiger
- 3.MB2
- 09.40 - Enne + Müller - FZ
- 4.Std-Klonner - RLK
- 5.Std-Stem - FTO
- 1.MB3 - Wechsel zur Pause
- 20 Personen
- WettbewerbsteilnehmerInnen

Unterbringung

- Ca. 15 Lehrlinge
- Ca. 5 LehrerInnen
- Zimmer - 2.+3. Etage
 - 9 x 5 Bettzimmer
 - 3 x 2 Bettzimmer
 - Bettwäsche - Hagen
 - Auf- und abziehen - selbst
 - Reinigung - vorher - nachher
 - Tomashek
- Info Erzieher
 - Reichel
 - Tomashek
 - Daxbeck
 - Köberl+Kraft
- Festlegen + informieren
- Ankunft?
- Heimordnung
- Informationsblatt
- Frühstück + Abendessen
- Zeiten
- Preise
 - 20,00 je Tag
 - 4,00 Mittagessen

Supplierung

- Kraft
 - 5.+6. WSV-3.MB2
 - 7.DUK-3.MB1-Scha-zus
 - 8.Aufs-3.MB1-Klo-zus
 - 9.+10. RW-3.MB1
- Köberl
 - 6. AWL-1.RT-Scha-zus
 - 7.DUK-2.MB3-Resch-zus
 - 8.PB-2.MB3
 - 9.+10. RW-3.MB1

Programm - Grafitti

- Vorbereitung
 - Wer? Tomashek+Huber-PA - G
 - Wann? Donnerstag VM
 - Tische
 - Packpapier
- Mehrzweckwerkstätte
- Zeit
 - Ca. 12.00 - 13.45
- Wegräumen
 - Enne + Stelzhammer + Müller
 - 1.MB3 - PA
- Betreuung

Presse

- Farbenkreis
- Wer?
- NÖN
- Wer? Mag.Krizanic 14.00Uhr
- STO
- Fotograf?
- LBS-Foto
- Wer?

Zeitplan

- 07.30 - Vorbereitung
 - Enne + Fichtinger
 - 1.MB3 - FZ
 - 3.MB2 - FZ
 - Sessel - ca. 60
 - Tische - 1.Reihe für Jury
 - Namen+Bewertungsblatt
 - Schreibblock+Kugelschreiber
 - Mineral+Glas
 - Beamer+Laptop+kl.Tisch
 - Wer?
 - Sprechpult+Presenter
 - Getränke+Kaffee für Pause
 - Verwalter
 - Präsentation auf Laptop spielen
 - Wer?..Klonner
 - Wo? Direktion
 - Rollup-Maler+STO
- 08.30 - Begrüßung - BD
- 08.45 - 09.02 - Präsentation 1 - Wien
- 09.02 - 09.05 - Wechsel
- 09.05 - 09.22 - Präsentation 2 - Tirol
- 09.22 - 09.25 - Wechsel
- 09.25 - 09.42 - Präsentation 3 - Kärnten
- 09.42 - 09.55 - Pause
- 09.55 - 10.12 - Präsentation 4 - Steiermark
- 10.12 - 10.15 - Wechsel
- 10.15 - 10.32 - Präsentation 5 - OÖ
- 10.32 - 10.35 - Wechsel
- 10.35 - 10.52 - Präsentation 6 - Salzburg
- 10.52 - 10.55 - Wechsel
- 10.55 - 11.12 - Präsentation 7 - NÖ
- 11.15 - Wegräumen
 - Enne + Stelzhammer
 - 1.MB3 - FTO
 - Keine Pause-früher Mittag
- 11.30 - Mittagessen
 - Für TeilnehmerInnen - 20
 - Wo? Speisesaal
 - Für Jury+STO - 12
 - Wo? Lehrerszimmer

Siegerehrung

- 13.30 - Vorbereitung
 - Enne + Stelzhammer + Müller
 - 1.MB3 - PA
 - Tische+Sessel
 - Beamer+Laptop?
 - Rollup-Maler+STO
- Begrüßung
 - BD
- Moderation
- Siegerehrung
 - Wer?
- Wegräumen
 - Enne + Stelzhammer + Müller
 - 1.MB3 - PA

Jury - Bewertung

- Seminarraum
 - Vorbereitung
 - Wer?
 - Wann?
 - Sessel+Tische
 - Laptop+Excellabelle
 - Klonner
 - BDS
 - Bewertungsblatt
 - Namensschilder
 - Block+Kugelschreiber
 - STO
 - Mineral+Kaffee
 - Verwalter
 - Transport
 - Mehlspeise
 - BDS
 - Einführung - PC
 - Wer?
 - Endergebnis-Zusammenfassung
 - Wer?
 - Betreuung
 - Wer?